

in Wien ein Attentatsplan aufgedeckt worden sei, und zwei Damen, deren eine eine Bombe bei sich gehabt haben soll, verhaftet worden seien, emblehrt, wie die „Korrespondenz Wilhelm“ erfährt, jeder tatsächlichen Grundlage.

† — Im Wiener Reichsrath wogt die Debatte über den Fall des freigeistigen Theologie-Professors Bahrmund immer noch lebhaft auf und nieder. Auch die jüngste Sitzung des Hauses war wieder mit der Erörterung des Falles ausgefüllt und noch ist garrnicht abzusehen, wann diese Affäre einmal zur Ruhe kommen wird.

* Paris, 15. Juni. Die Franzosen können sich mit dem Umschwung der Dinge in Marokko durchaus nicht verfühnen. Sie behaupten in ihrem Lager, Mules Safid lasse die unterworfenen Stämme gegen die Franzosen aufreizen. Das tut er vorläufig natürlich nicht.

§ London, 15. Juni. Die deutschen Arbeiter aus Duisburg und Düsseldorf haben Schloss Windsor nicht mehr besuchen können, da sie Freitag abfahren mußten. Sie sandten dem König einen Gruß und erhielten die Antwort vom Geheimsekretär, der König werde gewiß gern hören, welsch' freundliche Aufnahme sein Name in der Vereinigung gefunden habe.

§—Der Unfall des Linienschiffes *Terreblanche* ist fñchmittigkeit zuschreiben. Ein Unbekannter hatte ein Ventil geöffñet, um das Granatenmagazin unter Wasser zu setzen. Das Schiff mußte seine ganze unbrauchbar gewordene Munition landen und neue nehmen!—Die Territorialarmee hat nicht die erhofften Fortschritte gemacht. Mr. Salomè gab dies in einer Rede, die er an die Territorialtruppe der City von London hielt, auch zu und sagte, die Nation müsse ein regeles Interesse an der Armee nehmen, falls man einen Erfolg erwarte.

§ — Ein neues Schiff größter Art soll im September auf Stapel gebracht werden, sofort nach dem Stapellauf das Schiff St. Vincent. 45 Millionen Mark soll es kosten.

Familie Buschhaus.

Die Festlegung der Herbstserien wird nachfolgende
Gummersbach, den 13. Juni 1908.
Der Königl. Landrat: Fische

Achtung! **Achtung!**
Bin am **Mittwoch morgen**, dem 17. ds. Mts.
ent dem Plage der Ww. Daniel Decker in Gummer-
bach, Bahnhofstraße, mit einem Waggon
Blumenkohl, Gurken, Möhren:
Erbsen, Bohnen, Salat u. prächt-
vollen Apfelsinen.
Verkaufe, solange Vorrat reicht, **spottbillig!**
Jul. Birnstein,
Handelsmann aus Niederwormald.

Ph. Dürr,
Kaiserstrasse 40, Gummersbach. Telefon Nr.

Lieferung sämtlicher Apparate und Bedarfsartikel zu günstigen Bedingungen
 Uebernahme aller fotogr. Arbeiten für Amateure.
 Reich illustr. Preisliste sowie sachverständige Auskunft kostenlos.
 ===== Prompter Versand nach auswärts. =====

H. SCHÜLCK & C^o MANNHEIM.

Impel jeder Art
schnell u. billig

11
